

Liebe Eltern,

wir alle hoffen, dass Schule bald wieder in Präsenz starten kann. Es ist allerdings damit zu rechnen, dass bis zu den Frühjahrsferien weiterhin Distanzunterricht stattfindet.

Der angekündigte Brief der Schulbehörde mit Neuerungen liegt zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht vor. Wenn wir ihn erhalten haben, werden wir auf der neuen Grundlage die nächsten Schritte planen. Das wird in der folgenden Woche am Mittwoch und Donnerstag in unseren Leitungsrunden erfolgen. Wir informieren dann wieder so zügig wie möglich.

Schriftliche Lernerfolgskontrollen (Klassenarbeiten und Klausuren) in den Jahrgängen 5 – 11 und in Jg. 12

In Jahrgang 12, dem Abiturjahrgang, wurden in dieser Woche und werden in den nächsten Wochen Klausuren geschrieben. Die Räume sind entsprechend vorbereitet, so dass die erforderlichen Abstände untereinander eingehalten werden können.

Anders sieht es momentan noch in den Jahrgängen 5 – 11 aus: Hier werden noch keine Klassenarbeiten und Klausuren geschrieben. Die Leistungsbewertung erfolgt – mit Augenmaß und Umsicht – auf der Grundlage der Beteiligung im Distanzunterricht und der eingereichten Arbeiten. Die Lehrer/innen können also die sogenannte laufende Kursarbeit bewerten.

Ob in diesem Schulhalbjahr alle Klassenarbeiten und Klausuren in den Jahrgängen 5 – 11 geschrieben werden können, ist noch ungewiss. Hier müssen wir alle bis zu einer Klärung noch etwas Geduld haben.

Zum Stand der Arbeit mit dem Elternfeedback

Nachdem die Ergebnisse des Elternfeedbacks für die ganze Schule bereits veröffentlicht worden sind, kümmert sich der Elternrat nun um die Auswertung der individuellen Rückmeldungen zu den einzelnen Klassen. Diese Rückmeldungen werden für die einzelnen Jahrgänge zusammengefasst und ausgewiesen. Sobald diese Ergebnisse vorliegen, werden sie veröffentlicht. Ich bin zuversichtlich, dass uns diese Ergebnisse bei unserer weiteren Arbeit helfen werden.

An dieser Stelle möchte ich dem Vorstand des Elternrats und den beteiligten Eltern herzlich für ihr großes Engagement danken. Ich weiß es zu schätzen, dass sie neben Beruf, Familie und *homeschooling* auch noch zur 1. Stunde zu unseren Sitzungen in die Schule kommen können.

Schülersprecherteam holt jahrgangsbezogenes Feedback der Schüler/innen ein

In der nächsten Woche holt das Schülersprecherteam ein Feedback aller Schüler/innen ein. Dieses erfolgt jahrgangsbezogen und wird uns ebenfalls wichtige Einblicke für die Gestaltung unserer weiteren Arbeit ermöglichen.

Es zahlt sich aus, dass bereits vor einem Jahr im Rahmen unserer pädagogischen Werkstatt „Demokratische Schule“ die damaligen Schülersprecher/innen ein sehr umfangreiches schulweites Feedback eingeholt hatten. Es zahlt sich auch aus, dass das Helene-Lange-Gymnasium zu dem Kreis der Pilotschulen für online-gestütztes Unterrichtsfeedback gehört. Wir können nun auf die Kompetenzen zurückgreifen, die wir in diesen beiden Projekten erwerben konnten.

Wieviel Arbeit ist richtig in der Oberstufe?

Es ist recht schwierig, allgemeingültige Aussagen über die Arbeit und den Arbeitsumfang in der Oberstufe zu treffen. Da die Schüler/innen nicht mehr im Klassenverband sondern in Profilen und Kursen unterrichtet werden, gibt es viele, viele verschiedene Situationen und Lernbedingungen für die Schüler/innen. Mir scheint es nach den bisherigen Rückmeldungen momentan wichtig zu sein auf Folgendes hinzuweisen: Auch für die Schüler/innen der Oberstufe gilt weiterhin der Stundenplan. Aber wir müssen alle gemeinsam aufpassen, dass nicht unbeabsichtigt zu viel Arbeit auf die Schultern der Schüler/innen gelegt wird. Auch die Schüler/innen der Oberstufe benötigen Pausen! Man kann nicht den ganzen Tag bis in die Nacht vor dem Computer sitzen.

So melden z.B. die Schülersprecher/innen zurück, dass die Arbeitslast mitunter durch zweistündig unterrichtete Fächer erhöht wird. Denn hier würden verstärkt umfangreichere Aufgaben abverlangt als zuvor. Auch hier empfehle ich regelmäßiges Feedback. So kann recht einfach im Chat bei *moodle* am Ende einer Stunde von den Schülern und Schülerinnen zurück gemeldet werden, wie es mit ihrer Arbeitsbelastung aussieht. Das sind wichtige Informationen für die Lehrer/innen.

In der Leitung der gemeinsamen Oberstufe werden wir in der nächsten Woche zu diesem Thema ebenfalls beraten.

Zusätzliche Förderangebote in der Sekundarstufe I

Wir können nun zusätzliche Förderung für das Fach Französisch durch unsere Fremdsprachenassistentin in den Schulwochen anbieten. In der zweiten Ferienwoche wird es wie auch in den Sommer- und Herbstferien Förderangebote in den Fächern Mathematik und Französisch geben.

In beiden Fällen sind die infrage kommenden Schüler/innen bzw. deren Eltern bereits kontaktiert worden.

Gegenwärtig versuchen wir ebenfalls wieder, eine Online-Hilfe für die jüngeren Jahrgänge für die Bearbeitung von Hausaufgaben zu organisieren. Damit hatten wir gegen Ende des letzten Schuljahrs gute Erfahrungen gemacht. Es bleibt zu hoffen, dass uns das auch dieses Mal gelingt.

Fällt mir am Ende einer weiteren Woche mit Distanzunterricht ein Mutmacher ein? Nicht so richtig außer: Wir machen einfach weiter! Ich wünsche Ihnen und Ihren Kindern ein erholsames Wochenende.

Herzlich

Holger Müller

(Schulleiter)